

Squash-Club spielt erstklassig

Reform Verband legt erste und zweite Liga zusammen und teilt sie in drei Regionen auf. Kempten spielt in Gruppe Süd mit sechs weiteren Teams. Heimauftritt am 18. Oktober

Kempten Die neue Squash-Saison steht vor der Tür – und wartet mit einer großen Veränderung auf: Der Deutsche Squash-Verband hat die Unterteilung in erste und zweite Bundesliga abgeschafft. Der Grund: Es gibt zu wenige Mannschaften für beide Spielklassen. Für das Team des 1. SC Kempten bedeutet das, dass es nun mit ehemaligen Erstligisten in einer Liga mitmischet. Die neue Bundesliga wird in die drei Regionalstaffeln Nord, Mitte und Süd unterteilt, um zu lange Fahrwege zu vermeiden. Nach 14 Spieltagen spielen die Sieger der Regionen dann in einer Endrunde den Meister aus.

Der Kemptener Squash-Club sieht die Neuerung positiv. Allein schon, weil eben weniger weite Strecken gefahren werden müssen, sagt Vereinsvorsitzender Dietmar Jürschik. In der vergangenen Saison musste das Team zum Beispiel bis nach Marburg reisen.

Zwei bisherige Erstligisten in der Gruppe

Mit den bisherigen Erstliga-Teams aus Stuttgart und Königsbrunn kommen große Gegner auf die Kemptener zu. „Da müssen wir uns warm anziehen“, sagt Jürschik. Sportwart und Spieler Jürgen Martin sieht es positiv: „Es gab auch in der zweiten Liga Mannschaften, gegen die wir chancenlos waren und solche, gegen die wir gewinnen können. Das bleibt so“, sagt er.

Innerhalb der Mannschaft hat sich nur wenig verändert. Wie berichtet, verstärkt der erfahrene Bundesliga-Spieler Kevin Schwentner ab dieser Saison die Mannschaft.



Schlag auf Schlag geht es für die Squasher des 1. SC Kempten (hier Johannes Herz). Nach einer Ligen-Reform spielen sie künftig in der ersten Liga.

Archiv-Foto: Michael Oswald

Mit ihm bilden Pasquale Ruzicka, Gilberto De Oliveira, Timo Wernhardt, Johannes Herz und Jürgen Martin wie gehabt den Stammkader. Unterstützt werden sie an jedem Spieltag von einem Profi, „vornehmlich werden das die Engländer Jaymie Haycocks und Peter Creed sein“, sagt Jürgen Martin.

Am ersten Spielwochenende empfängt Kempten am Samstag, 18. Oktober, den RC Worms in der

Tennis- und Squashhalle im Oberwang. Tags darauf geht es zum SC Deisenhofen. Neu ist, dass die Spiele um 14 Uhr (bisher 13 Uhr) beginnen.

● **Männer II** Die zweite Mannschaft tritt in der Landesliga an. Zwar wäre spielerisch die Bayernliga drin, doch das Konzept ist, dass jeder, der Spielerfahrung sammeln möchte, mitmischen kann. Die ersten Saisonspiele bestreitet die „Zweite“ am

19. Oktober zuhause gegen München und Mühlendorf.

● **Frauen** Die Mannschaft des 1. SC Kempten tritt erneut in der Bayernliga an. Für sie beginnt die Saison am Sonntag, 19. Oktober, in Königsbrunn gegen die Gastgeber und gegen den TSC Heuchelhof. Die Mannschaft wird heuer von Konny Höllein unterstützt (wir berichteten). Die erfahrene Spielerin kommt vom SC Füssen. (jb)